

Marienmonat Mai ————— **St. Jakob, St. Afra, St. Stefan**

Maiandachten

In diesem Jahr können wieder öffentliche Maiandachten in unserer Pfarrei stattfinden.

St. Jakob:

05. / 12. / 19. und 26. Mai jeweils um 19:00 Uhr

Die Maiandacht der Erstkommunionkinder findet am 15. Mai um 18:30 Uhr in St. Jakob statt.

St. Afra:

04. / 11. / 18. und 25. Mai jeweils um 19:00 Uhr

Am 18. Mai gestaltet die Musikgruppe Steinbach die Andacht.

St. Stefan:

06.(20.05.) und 27. Mai jeweils um 19.00 Uhr

Am 6. Mai lädt der Zweigverein Friedberg des Katholischen Deutschen Frauenbundes zur Maiandacht in den Garten der Filialkirche in Friedberg-Süd ein. Bitte bringen Sie einen Klappstuhl mit, wenn Sie nicht so lange stehen möchten. Bei Regen wird die Maiandacht um zwei Wochen auf den 20.05.21 verschoben.

Am 27. Mai gestaltet die Männergruppe der Pfarrei die Andacht.

Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Regelungen für Gottesdienste nach der 7-Tage-Inzidenz (s. S. 6).

Samstag, 15.05.21 ————— **Guter Hirte, St. Jakob**

3. Ökumenischer Kirchentag

Vom 13. bis 16. Mai findet der 3. Ökumenische Kirchentag „digital und dezentral“ statt. Wir in Friedberg beteiligen uns auch.

Die **evangelisch-lutherische Gemeinde, die neuapostolische Gemeinde und die katholische Gemeinde** laden herzlich zum gemeinsam und einzeln gestalteten Samstag, 15. Mai, ein.

Wir beginnen um **08:00 Uhr mit einem Morgengebet in der evangelischen Kirche**. Danach besteht die Einladung zur Teilnahme an den Online-Angeboten des Kirchentags unter www.oekt.de jeweils individuell.

Der **gemeinsame Abschlussgottesdienst** findet um **16:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Jakob** statt.

Nähere Details finden Sie unter www.sankt-jakob-friedberg.de.

KOLLEKTEN

02.05.21: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

09.05.21: Für den Ökumenischen Kirchentag (ÖKT)

Foto: Grafik Seite 4: Veronika Wenderlein

Für die Mission wurden je 2 Hl. Messen abgegeben:

Johann Dorr, Rita Euringer, Gertrud Häufle, Magdalena Peschke (vom Wallfahrerverein), Georg Seidl und Familie Ruf

Neue Corona-Regeln wegen „Bundes-Notbremse“

Das Krisenteam unserer Pfarrei beobachtet kontinuierlich die Corona-Situation. Die sog. „Bundes-Notbremse“ hat eine Anpassung der bisherigen Regelung nötig gemacht.

Deshalb setzt das Krisenteam für die Dauer der Geltung der „Bundes-Notbremse“ (also mind. bis 30.06.2021) folgende Regelung - unbeschadet der Regelungen des Bistums - in Kraft:

Stichtag der Betrachtung ist jeweils donnerstags.

Liegt die 7-Tages-Inzidenz im Wittelsbacher Land am Donnerstag **über 100**, treten am zweiten auf diesen Donnerstag folgenden Sonntag folgende Regelungen in Kraft:

- Schließung der Filialkirchen St. Afra im Felde (außer für die Maiandachten und Kirchenführungen fester, vorresevierter Gruppen, sofern rechtlich zulässig), St. Stefan Süd, St. Stefan Wiffertshausen
- Aussetzung aller Gottesdienste in der Pfarrei, die auf Interaktion und aktives Einbringen der Teilnehmer:innen basieren (z.B. Bibel teilen-Gottesdienste, Gruppengottesdienste etc.)
- in der Stadtpfarrkirche wird der Sitzabstand zwischen zwei Haushalten auf deutlich mehr als 1,5 m erhöht.

Liegt die 7-Tages-Inzidenz **unter 100** treten am zweiten auf den Stichtagsdonnerstag folgenden Sonntag folgende Regelungen in Kraft:

- Filialkirchen kehren zu den am 1. März 2021 geltenden Regelungen zurück
- Gruppen- und Interaktionsgottesdienste können im Rahmen des geltenden Schutzkonzepts durchgeführt werden
- In der Stadtpfarrkirche wird auf mindestens 1,5 m Sitzabstand zwischen den Haushalten zurückgekehrt

Liegt die 7-Tages-Inzidenz **über 200** treten ab dem nächstfolgenden Sonntag diese Regelungen in Kraft:

- komplette Schließung der Filialkirchen St. Afra im Felde, St. Stefan Süd, St. Stefan Wiffertshausen
- Aussetzung aller Gottesdienste in der Pfarrei, die auf Interaktion und aktives Einbringen der Teilnehmer:innen basieren (z.B. Bibel teilen-Gottesdienste, Gruppengottesdienste etc.)
- In der Stadtpfarrkirche wird der Sitzabstand zwischen zwei Haushalten auf deutlich mehr als 1,5 m erhöht.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Coronabedingt sind keine persönlichen Besuche möglich.

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Für alle

Unser Sohn Sebastian ist jetzt sieben und ein großer Fan von Zeichentrickserien, besonders über Superhelden: Spiderman, Ninjas und Lady Bug sind toll. Da siegt immer das Gute, die Bösewichte werden in Schach gehalten oder am Ende doch zu Guten.

Was ihn aber schrecklich stresst ist, wenn der / das Böse einfach besiegt wird, zu Schaden kommt, verletzt oder bestraft wird. Es muss also am Schluss immer für alle gut ausgehen. Dabei wünschen wir uns doch meist, dass das Böse verschwindet, besiegt oder vernichtet wird. Als Kind hat mich schon das Turamichele in Augsburg darin bestärkt. Basti wollte solche Überlegungen aber nicht gelten lassen. Dann kamen mir noch ähnliche Gedanken: Wir sprechen vom „universellen Heilswillen Gottes“ für alle Menschen und Geschöpfe. Und Jesus fordert uns doch auf, gerade für die zu beten, die es nicht gut mit uns meinen. Und er ist doch für alle gestorben und auferstanden. Wirklicher Friede entsteht doch erst, wenn er für alle entsteht. Dazu fiel mir eine Liedstrophe ein, die wir jedes Jahr auf der Andechswallfahrt singen (Wallfahrtsliederbuch S. 21):

Segne du, Maria, die so weh mir tun,
die so tief mich kränken und verwunden nun.
Bringe sie zum Frieden und zum wahren Heil,
gib am ew'gen Leben einst auch ihnen Teil.

Diese Möglichkeit, das Böse zu überwinden, dürfen wir nicht vergessen – gerade jetzt im Mai.

Liebe Grüße bei

Armin Rabl, Pastoralreferent

SONNTAG, 02.05.21

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Ev: Joh 15,1-8 L1: Apg 9,26-31 / L2: 1 Joh 3,18-24

Die Schwierigkeit, an die Auferstehung Jesu zu glauben, kommt für viele weniger aus dem Ereignis selber als aus dessen scheinbarer Wirkungslosigkeit. Sind die Menschen anders geworden? Ist die Welt besser geworden? Manchmal fragen wir ebenfalls so. Die Wahrheit kann nur durch gelebte Wahrheit bewiesen werden. Jesus ist die Wahrheit Gottes und die Tat Gottes für uns alle.

09:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst (EF) - Für die Lebenden und Verst. der Pfarrei
11:00 Uhr	St. Jakob	Familiengottesdienst (EF) - Erika Schleipfer
17:55 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - gest. JM Jakob und Anna Stemmer

MONTAG, 03.05.21

Hl. Philippus u. hl. Jakobus, Apostel

17:55 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF)

DIENSTAG, 04.05.21

Hl. Florian, Märtyrer und die hl. Märtyrer von Lorch

18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF)
19:00 Uhr	St. Afra	Maiandacht (WG)

MITTWOCH, 05.05.21

Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - Verwandtschaft Schreier und Hartmann
		Wiffertsh. kein Gottesdienst
19:00 Uhr	St. Jakob	Maiandacht (WG)

DONNERSTAG, 06.05.21

Donnerstag der 5. Osterwoche

17:55 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe ohne "Bibel-Teilen" (EF)
19:00 Uhr	St. Stefan	Maiandacht (WG)

FREITAG, 07.05.21

Freitag der 5. Osterwoche

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF) - gest. JM Anton, Magdalena und Anna Greppmair
-----------	-----------	---

SAMSTAG, 08.05.21

Samstag der 5. Osterwoche

17:55 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
-----------	-----------	-----------------

SONNTAG, 09.05.21

6. Sonntag der Osterzeit

Ev: Joh 15,9-17

L1: Apg 10,25-26.34-35.44-48 / L2: 1 Joh 4,7-10

09:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst (EF) - Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
11:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Familiengottesdienst (EF)
17:55 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz (WG)
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe (EF)

Keine Gottesdienste in den Filialkirchen St. Afra u. St. Stefan.

Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Regelungen für Gottesdienste nach der 7-Tage-Inzidenz (s. S. 6).

EF—Eucharistiefeier m. Kommunion | WG—Wortgottesdienst ohne Kommunion



Erstkommunion 2021

Mit dem Motto „Den Himmel im Herzen“ starteten wir im Herbst motiviert mit der Planung des Erstkommunionjahres – immer in der Hoffnung, dass wir die geplanten Aktionen durchführen können. Vorsorglich wurden schon frühzeitig mehrere Kommunionfeiern angesetzt und im begleitenden Familienkalender Ideen für Gruppenstunden und Unterweisungen für Zuhause ergänzt. Notfalls – wenn keine Gruppenstunden stattfinden können – sollten die Eltern ihre Kinder innerhalb der Familie auf die Erstkommunion vorbereiten. Dieser Notfall ist tatsächlich eingetroffen. Die Kinder können sich nicht zu den Gruppenstunden treffen und auch der Religionsunterricht in der Schule fällt aus.

Alternativ wurden die Kommunionfamilien immer wieder zu Gottesdiensten am Samstagnachmittag eingeladen, damit die Kinder den Ablauf einer Eucharistiefeier erleben können. Viele Familien haben dieses Angebot gerne angenommen. Zusammen mit den Gruppenleitern wird immer wieder nach Möglichkeiten gesucht, mit den Kindern in Kontakt zu kommen: Treffen im Freien – solange es möglich war – Online-Gruppenstunden oder eine Wander-Gruppenkerze, die innerhalb einer Gruppe von einem Kind zum andern wandert. Von Gruppenleiterinnen wurde auch schon ein Erstkommunion-Freundebuch entworfen, in das sich die Kinder eintragen können. Später bekommt jedes Kind der Gruppe eine Kopie des Freundebuchs. So entstehen viele neuen Ideen.

Die Erstkommunionfeiern waren ursprünglich für Mai geplant, wurden aber jetzt auf die Zeit nach den Pfingstferien verlegt. Die Kommunionen werden - wie schon letztes Jahr - samstags gefeiert, damit die Gottesdienstbesucher an den Sonntagen Platz in der Kirche haben.

Zu den 58 Kommunionkindern in diesem Jahr kommen noch 15 Kinder aus dem letzten Jahrgang. Ihre Familien haben die Kommunion um ein Jahr verschoben, in der Hoffnung, dass sich die Bedingungen verbessern. Aber leider können sie am 15. Mai auch nur mit Einschränkungen feiern.

Ein kleiner Trost für die Angehörigen der Kommunionkinder, die nicht am Gottesdienst teilnehmen können: die Jugendlichen aus dem Stream-Team haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Kommuniongottesdienste zu übertragen.

Wir wünschen den Erstkommunionkindern noch eine gute Vorbereitungszeit und einen gesegneten Kommuniontag!

Elisabeth Wenderlein, Gemeindereferentin und das Kommunionsteam